

Konzeptvokabular

Super Core bietet nicht nur ein umfassendes Kernvokabular, sondern auch eine vielfältige Auswahl an Konzeptwörtern. Diese sind übersichtlich strukturiert und umfassen unter anderem Farben, Formen, Zahlen sowie Begriffe, die Größen, Zeiträume und Orte beschreiben. Konzeptwörter finden im Unterricht kontinuierlich Anwendung (Schwarz & McCarthy, 2012) und spielen eine nachweislich zentrale Rolle in der Frühförderung von Kindern (Lahey & Bloom, 1997) sowie bei der Verbesserung von Bildungsergebnissen (Bracken & Crawford, 2010).

Die Forschung zeigt, dass andere Unterstützte-Kommunikations-Vokabularien diese Konzeptwörter häufig nicht enthalten oder deren Zugriff erschweren, da mehrere Schritte erforderlich sind, um das jeweilige Konzeptwort zu erreichen (McCarthy, Schwarz & Ashworth, 2017).

Anordnung

Alle Vokabeln im Super Core sind so strukturiert, dass unterstützend kommunizierende Personen sowie ihre Gesprächspartner die Positionen der einzelnen Wörter leicht erlernen und behalten können. Die Anordnung orientiert sich an der Häufigkeit der Wörter im Kernvokabular, wobei häufigere und funktional wichtigere Begriffe bevorzugt positioniert sind, um deren Abruf mit möglichst wenigen Schritten zu ermöglichen. Die bedeutendsten, hochfrequenten Kernwörter wurden priorisiert und sind integraler Bestandteil des konstanten Kernvokabulars von Super Core.



Das Vokabular im Kernwortbereich ist von links nach rechts nach dem Fitzgerald-Schlüssel angeordnet (Fitzgerald, 1949). Dementsprechend sind die Wörter zusammen mit anderen Wörtern des gleichen Typs in Blöcken angeordnet. So sind zum Beispiel die Pronomen in einem Block gruppiert, die Verben in einem anderen, und so weiter.